

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 3 (1930)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Major Böckli, der als Revisor beim O.K.K. und Instruktor in den Fourierschulen in besonderem Masse Einblick über die Werdegang der Fourierausbildung und Ueberblick über die Arbeiten der diensttuenden Fouriere besitzt, konnte deshalb aus eigener, reicher Erfahrung zu uns sprechen. — Er berührte vorab die Erstellung der verschiedenen Kontrollen, der Belege und der Generalrechnung, indem er Formular für Formular einzeln durchnahm. Den meistvorkommenden und immer wiederkehrenden Fehler schenkte er in seinen interessanten Ausführungen besondere Aufmerksamkeit. Es scheint dass die richtige und fehlerlose Ausfüllung des Formulars „Verpflegung“ den Fourieren am meisten Mühe verursacht und dieses daher anlässlich der Revision auch am stärksten unter die „Lupe“ genommen wird. — Im Weiteren orientiert das Referat in erschöpfer Weise über die Neuerungen der I. V. 1930, was speziell die Kameraden mit noch bevorstehendem W.K. interessierte. — Kurz nach 1200 Uhr schloss der Referent seine Ausführungen, denen er zwischenhinein Diskussionen folgen liess und es sei ihm in Namen aller Teilnehmer auch an dieser Stelle nochmals der beste Dank für seine lehr- und aufschlussreichen Stunden ausgesprochen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Hotel Ilge begab man sich zum Schützenhaus der Stadtschützengesellschaft, um gleichsam als letzte Probe vor dem Schiessen an den Zürcher Fouriertagen sein Können oder auch Versagen zu „beweisen“. Aus den 17 Teilnehmern ging Kamerad Theod. Haas, Four. Geb. Inf. Kp. I/47 mit 62 Punkten als Erster hervor. Ihm folgte mit gleicher Punktzahl Kamerad Ad. Alder, Four. Geb. Inf. Kp. III/42 und mit 59 Punkten an dritter Stelle Kamerad Gottl. Halder, Four. Stab Geb. Inf. Bat. 42. Der Erstrangierte durfte das schöne, von Kamerad Fourier K. Sigrist, Luzern gestiftete Rauchservice „heimführen“ aber auch der Zweite und Dritte ging nicht leer aus.

Am späten Nachmittag wurde noch dem Nationalen Rennen und Springkonkurrenz ein Besuch abgestattet um sich dann gegen Abend in die Stadt zu verziehen und den aufgespeicherten Durst wieder zum Verschwinden zu bringen, was bei einigen bis in die späten Nachtstunden hinein gedauert haben soll.

Hoffen wir, dass die vielen „Auf Wiedersehen in Zürich“ am 6. und 7. September zur Wahrheit werden.

Der Berichterstatter: Adolf Kopp.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Weber Willy, Wyttikonerstr. 68, Zürich 7, Tel. L. 65.25

Trockenskikurs.

Der Vorstand beabsichtigt, im II. Halbjahr einen Trockenskikurs mit später anschliessender Instruktion im Gelände durchzuführen. Kameraden, denen der Skisport noch unbekannt ist und die den nächsten Winter gerne Skifahren möchten, sind gebeten, sich heute schon beim Sektionspräsidenten schriftlich anzumelden, damit bei einer genügenden Teilnehmerzahl die erforderlichen Vorarbeiten an die Hand genommen werden können. Die Übungen werden in Zivilkleidung durchgeführt.

Zu diesem Kurse laden wir auch Anfänger des Skisports ein und möchten nicht unterlassen, speziell auf zwei Punkte aufmerksam zu machen, durch den vorangehenden Trockenskikurs trainieren Sie sich auf das Fahren und haben später Ge-

V. Schweiz. Fouriertag 6. u. 7. Sept. 1930

- Sektions-Programm:** Samstag, den 6. Sept. 1930.
 0900 Zusammenkunft im Restaurant „Du Nord“ (links d. Eingang)
 0930 Besammlung vor Linthescherschulhaus (9 Linthescherstr.) für die Teilnehmer an der Besichtigung der Brann A.-G. (vermittelt durch die Sektion Ostschweiz)
 1415 Zusammentreffen „Du Nord“ Del.-Konferenz.
 1500 Eröffnung des V. Schweiz. Fouriertages im Rathaussaale (Rathausquai) und anschliessend: Delegierten-Versammlung des Schweiz. Fourier-Verbandes. (Auch Nichtdelegierten ist der Zutritt gestattet.)
 1800 Zusammenkunft im „Du Nord“ (Gelegenheit zum Nachessen)
 2000 Unterhaltungs-Abend lt. Programm im grossen Saale „zur Kaufleuten“

Sonntag, den 7. Sept. 1930.

- 0900 Zusammenkunft im „Du Nord“
 0915 Abfahrt per Tram zum Bahnhof Stadelhofen.
 1000 Fahrt nach der Forch.
 1700 Rendez-vous im „Du Nord“.

Pistolenschissen: Pistolenschiss-Stand Albisgütl:
 Samstag 0800—1200
 1300—1900

Sonntag 0700—0900

Es soll wenn immer möglich der Samstag zum Schiessen benutzt werden.

Quartiere: siehe offizielles Programm.

Tenue: Uniform, Mütze, Säbel, Pistole, Kartentasche (lt. Bew. E. M. D.)

Treffpunkt: Restaurant „Du Nord“ (links dem Eingang vis-a-vis Bahnhof). — Hier liegen sämtliche weiteren Sektionsmitteilungen auf. Die Sektionsschützen sind gebeten ihr Sektionsresultat im aufliegenden Heft einzutragen. Sämtliche Teilnehmer haben sich einzuschreiben.

Wir richten einen letzten Appell an unsere geschätzten Kameraden, möglichst zahlreich in Zürich teilzunehmen und bitten sie an vorliegendem Sektionsprogramm festzuhalten.

Mutationen. Eintritte:

Fourier Geiger Willy, Geb. Tg. Kp. 15, Goldau.
 Fourier Marti Heinrich, Tg. Kp. 6, Schwanden.

Der Vorstand.

legenheit durch erfahrene Skilehrer im Skifahren sich rasch zu vervollkommen.

Weitere Mitteilungen werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Mutationen. Eintritte:

Fourier Schärer Alfred, Zürich 7
 „ Haeberli Johann, Winterthur
 „ Gass Johann, Zürich 6
 „ Dübendorfer Emil, Zürich 1

Adressänderungen

sowie Änderungen in der Einteilung sind zwecks richtiger Zustellung der Zeitung rechtzeitig dem Sektionspräsidenten bekanntzugeben.

Stammtisch. Zusammenkunft

jeden Donnerstag Abend 20.00 Uhr im Rest. Du Pont, Burestübl. Postcheckkonto VIII/16663.

Der Vorstand.

Sicherheit

für Ihre Geldanlagen bietet Ihnen die
SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

Stammkapital und Reserven Fr. 21.0 Millionen. — Lassen Sie sich durch eine der 66 Niederlassungen beraten.

Der Gewürzcarton für die Militärküche

zusammengestellt aus den gebräuchlichsten Gewürzen für den Militärhaushalt hat sich 1929 bei vielen Einheiten gut eingeführt. Er bedeutet für den Fourier Zeitgewinn und für die Haushaltungskasse eine Geldersparnis.

Reduzierter Preis per Carton Fr. 18.—
 franko per Post auf den Korpsammelplatz geliefert. — Bestellungen für die W. K. richte man rechtzeitig an

Ludwig & Gaffner, Markt. 61, Bern
 Inhaber der Gewürzmühle Kehrsatz.